



Obst und Gemüse Saisonkalender

Bunte Vielfalt aus der Region!

Im Supermarkt gibt es im Jänner wie im August das gleiche Angebot. Ganz anders sieht es am Bio-Bauernmarkt aus – hier finden Sie saisonales Obst und Gemüse in Hülle und Fülle. Heimische Raritäten punkten mit vollem Geschmack, intensivem Aroma und deutlich mehr Inhaltsstoffen. Ungewöhnliche Formen und eine breite Farbpalette machen auch Gemüseaffinen Lust auf Vitamine.



© Arzche Hoahr

Feuerbohne - Die „Steirische Käferbohne“ ist eine Sorte der Feuerbohne. Ihre violetten Samen sind mit einer schwarzen Sprenkelung versehen. Die Feuerbohne hat ihren Ursprung in Lateinamerika.



© Arzche Hoahr

Forellensalat - Dieser Butterkopfsalat mit rot gesprenkelten Blättern wurde früher traditionell als Wintersalat kultiviert. Die kleinen, kompakten Köpfe sind relativ frosttolerant.



© Arzche Hoahr

Grazer Krauthäuptel - Seine hellgrünen Blätter sind besonders knackig. Das Grazer Krauthäuptel schießt bei Hitze nicht aus und bleibt auch nach dem Schnitt frisch und haltbar.



© Arzche Hoahr

KipAerbohne - Unter den Fisolen sind die KipAerbohnen eine Spezialität des südsteirischen Raums. Sie lassen sich auch noch im späten Stadium verwenden, ohne fädig oder bastig zu werden.



© Arzche Hoahr

Neuseeländerspinat - Er wird „Brockspinat“ genannt und ist im Sommer eine gute Alternative zu herkömmlichem Spinat. Die dickfleischigen Blätter werden ausschließlich gekocht verwendet.



© Arzche Hoahr

Ochsenherz - Die aromatische, süße und saftige Karotte gilt als Spezialität. Diese Karottensorte mit kurzer, breit-schultriger Wurzel wird im Bio-Landbau wieder kultiviert.

Mit dem Griff zu alten Sorten bringen Sie frische Abwechslung und viele sekundäre Pflanzenstoffe auf Ihren Speiseplan. Die Arche Noah, die Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt & ihre Entwicklung, rettet gefährdete Kulturpflanzen. Bezugsquellen von seltenen Samen und Pflanzen finden Sie unter www.arche-noah.at.



© Arche Noah

Paprika - Paprika wurden vom Balkan nach Österreich gebracht und weiter gezüchtet. Rote und grüne Paprikafrüchte sind keine unterschiedlichen Sorten, sondern unterschiedlich reife Früchte.



© Arche Noah

Paradeiser - Es werden hunderte Sorten für jeden Geschmack und für verschiedene Gerichte gezüchtet. Erst um 1900 begann man das Potenzial dieses Gemüses auch bei uns zu entdecken.



© Arche Noah

Topinambur - Die Knolle ist reich an Inulin und kann sowohl roh als auch gekocht verzehrt werden. Topinambur stammt aus Nord- und Mittelamerika und ist mit der Sonnenblume verwandt.



© Arche Noah

Graue Herbstrenette - bekannt auch als „Lederer“, ist ein fester, süß-säuerlicher Apfel. Dieser saftige Herbstapfel ist bis Weihnachten haltbar.



© Arche Noah

Mostbirne - Die großkronigen Mostbäume prägen im Mostviertel und anderen Teilen Österreichs das Landschaftsbild. Es sind weit über 100 Sorten bekannt.



© Arche Noah

Weingartenpürsich - Weingartenpürsiche schmecken herrlich aromatisch und leicht herb. Sie reifen spät und sind relativ klein mit rauer Schale.

Erdbeerzeit, Himbeersommer, Kürbisherbst

Reife Paradeiser aus Österreich im Sommer schmecken besser als "Glashaus-Tomaten" aus Spanien im Winter. Reifes Obst und Gemüse hält sich – vom LKW tagelang über Europas Straßen geschaukelt – schlecht. Deshalb wird unreif geerntet, transportiert und die nachgereifte Ware schließlich verkauft. Weniger Geschmack, weniger Inhaltsstoffe, weniger Frische – dafür mehr Abgase durch den Transport.

„die umweltberatung“ gibt mit diesem Saisonkalender einen Überblick über Reife- und Lagerzeiten von österreichischem Obst und Gemüse. Er gibt den Zeitraum an, in dem Obst und Gemüse bei uns gekauft werden können - ganz ohne Klimabelastung durch das Heizen von Glashäusern oder weite Transportwege.

Wer Obst und Gemüse in Bio-Qualität kauft, vermeidet zusätzlich Chemikalienrückstände in Lebensmitteln, da die biologische Landwirtschaft weder leicht lösliche Düngemittel noch synthetische Pestizide verwendet. Dadurch produzieren die Bio-LandwirtInnen gesunde Lebensmittel und schonen gleichzeitig Boden, Grundwasser und Tierwelt. Die biologische Landwirtschaft erzeugt bis zu 60 % weniger CO₂ als die konventionelle Landwirtschaft. Frisch und gesund genießen ist ein persönlicher Gewinn an Lebensqualität und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz!

Saisonal, regional, biologisch!

Weitere Informationen erhalten Sie in den Infoblättern „Bio ist besser!“ sowie „Saatgut und Pflanzen aus biologischem Anbau“ und auf www.umweltberatung.at. Saisonale Rezepte finden Sie auf www.umweltberatung.at/rezepte.



Arche Noah
Bezugsquellen für Pflanzen
und Samen von Sortenraritäten
www.arche-noah.at



MA 59 - Marktservice & Lebensmittelsicherheit
1030 Wien, Am Modenapark 1-2
+43 1 4000-59210; post@ma59.wien.gv.at
www.marktsicherheit.wien.at

Impressum: Herausgeberin: "die umweltberatung" Wien © 7. Auflage, März 2015. Redaktion: Michaela Kniel, Gabriele Homolka, basierend auf dem Konzept von Ulrike Zimmermann. Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, von Monika Kupka "die umweltberatung". Layout: Monika Kupka. Druck: Druckerei Rötzer, nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „OkoKauf Wien“. "die umweltberatung" Wien ist eine Einrichtung der VHS Wien, basisfinanziert von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22.



Städt. Wien
Wien ist anders.



Gemüse und Obst der Saison

 Zwiebel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Karotte 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Erdäpfel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Sellerie 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Rote Rüben 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Knoblauch 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Spinat 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Radieschen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Spargel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Häuptelsalat 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Mangold 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Erdbeeren 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Lollo Rosso 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kohlrabi 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Karfiol 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kirschen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Feldgurken 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Erbsen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Himbeeren 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Fisolen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Paradeiser 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Paprika 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Broccoli 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Fenchel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Zucchini 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Stangensellerie 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kohl 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kraut 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Porree 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Marillen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Ribiseln 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Mais 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Heidelbeeren 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Pflirsiche 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Brombeeren 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Äpfel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Melanzani 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Birnen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Endivien/Frissee 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Zwetschken 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kürbis 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Chinakohl 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
 Weintrauben 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Radicchio 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Pastinaken 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Vogersalat 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Quitten 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	 Kohlsprossen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

reif in Österreich

österreichische Lagerware

aus heimischer Produktion nicht verfügbar